



„NUR DIE“ öffnet am 15. Mai für interessierte Besucher die Türen. Anmeldung erforderlich bei Christina Reimche Tel.: 05971 / 993-128 christina.reimche@nurdie.com



Herzstück des „Strumpfgiganten“ ist das Logistikzentrum.



Ohne IT-Experten läuft in vielen Firmen nichts mehr. Das gilt auch für „NUR DIE“.



Rund 450 000 Artikel verlassen täglich den Standort an der Birkenallee 110.



Das Erfolgsgeheimnis ist das einzigartige „Full-Service-System“.

Der „Strumpf-Gigant“ im Rheimer Norden

Mit einem einzigartigen „Full-Service-System“ entwickelte sich „NUR DIE“ zum Beinbekleidungs-Marktführer im Lebensmittelhandel

„mas- RHEINE. „NUR DIE“ - Männer verbinden die Marke mit schönen, langen Beinen. Frauen sind da pragmatischer: Sie schätzen die „NUR DIE“-Qualität - Strumpfhosen, bei denen der Begriff „Laufmasche“ zum Fremdwort wird.

„NUR DIE“ ist ein Begriff in der Welt der Beinbekleidung. Kein Wunder, „NUR DIE“ ist eine der bekanntesten Strumpfmarken in Deutschland und Marktführer bei Feinstrickstrümpfen mit einem Marktanteil von mehr als 60 Prozent im Lebensmittelhandel. Mehr noch: Keine andere Marke verkauft im Lebensmittelhandel mehr Strickstrümpfe und Damenwäsche als „NUR DIE“. Rheine ist die Heimat und der zentrale Verwaltungsstandort der DBA Deutschland GmbH (ehemals NUR DIE GmbH). Von diesem Standort wird auch das Geschäft in Österreich und der Schweiz geleitet. Im Volksmund heißt das rote Backstein-Gebäude an der Birkenallee immer noch die „Strumpf-Fabrik“. Na ja, „Fabrik“ ist inzwischen ein falscher Begriff. Zwar verlassen jeden Tag rund 450.000 Strumpfhosen, Strümpfe, Socken, T-Shirts, Sport-BHs oder Slips das Lager, doch schon seit Jahren wird hier nicht mehr selbst gefertigt. Produziert wird im bayerischen Schongau, in der Slowakei und in Sri Lanka.

Das Berufsbild „Stricker“ hat an der Birkenallee längst ausgedient - das war gestern: Heute sucht die DBA in Rheine neben Industriekaufleuten und Fachkräften für Lagerlogistik eher einen Bachelor of Science mit Fachrichtung Anwendungsentwicklung und Systemintegration oder einen Medientherapeuten für Digital- und Printprodukte.

Das Erfolgsgeheimnis des Textilunternehmens ist heu-

te nämlich ein einzigartiges „Full-Service-System“. Am Ende dieses Logistik-Systems profitieren die Kunden in den rund 15.000 Lebensmittel-Filialen bei K+K, Edeka, Rewe, Real oder Rossmann. „Wir schieben wirklich nur das in unsere Regale, was an den einzelnen Verkaufsstellen benötigt und nachgefragt wird“, erläutert Uwe Sievers, Logistikleiter des Distributionszentrums. „Jeder Auftrag ist ein Unikat und orientiert sich am tatsächlichen Bedarf in den jeweiligen Märkten.“

Herzstück des DBA Standorts Rheine ist daher das Logistikzentrum: Weitläufige Lager, endlose Laufbänder, auf denen zunächst leere Kartons rollen, die dann nach und nach durch flinke Hände mit Strümpfen, Socken oder Unterwäsche befüllt werden. Ein Roboter verschiebt die versandfertigen Kartons in das vollautomatische Hochregallager.

Die Marke „NUR DIE“ ist 1963 von der Firma Schulte & Dieckhoff aus der Taufe gehoben worden - und auch von daher ein Begriff in der Emsstadt.

Inzwischen ist „NUR DIE“ ein Teil des in Frankreich ansässigen Textilkonzerns DBA (DIM Branded Apparel). Die DBA vertreibt mehrere Marken, die jeweils ihren eigenen Charakter haben. So verlassen auch Produkte der Marken „edoo“, „ELBEO“, „FLA“, „Playtex“, „Wonderbra“ und „Shock Absorber“ die Lagerhallen an der Birkenallee.

Die jüngste Marke im Bunde ist im Sommer des vergangenen Jahres eingeführt worden: NUR DER - die neue Marke für Herrenwäsche. Die erste große TV-Kampagne, in der Handball-Nationalspieler Lars Kaufmann die innovative Herrenwäsche präsentierte, startete bereits im Januar und soll im Juli fortgesetzt werden.



Der Strumpfgigant im Rheimer Norden: An der Birkenallee laufen die Fäden für „NUR DIE“ und andere Textilmarken des DBA-Konzerns zusammen. Fotos: Schrief

Von „NUR DIE“ zu DBA Deutschland

- 1988:** Das Unternehmen Vatter & Palme und das Unternehmen Schulte & Dieckhoff schließen sich zur Vatter-Gruppe zusammen. Beide waren zuvor unabhängige Spezialisten für Beinbekleidung. Vatter & Palme bringt die Marke „Bellinda“, Schulte & Dieckhoff die Marke „NUR DIE“ in das gemeinsame Unternehmen ein.
- 1989:** Die Vatter-Gruppe mit den Marken „NUR DIE“ und „Bellinda“ ist Marktführer in Deutschland im Bereich Beinbekleidung. Sie übernimmt eine weitere große Marke: „ELBEO“.
- 1991:** Die sich öffnenden Märkte im Osten werden aufgebaut und ausgeweitet, schwerpunktmäßig in Ungarn, Polen, Tschechien sowie der Slowakischen Republik.
- 1996:** „edoo“, die größte und bekannteste Beinbekleidungs-marke Österreichs, ergänzt die Markenpalette.
- 2000:** Das Unternehmen wird in die Sara Lee Personal Products GmbH Germany umbenannt und baut die Produktgruppe Unterwäsche für Damen und Herren auf.
- 2002:** Das Angebot an Unterwäsche wird erweitert um die Marken Playtex und Wonderbra.
- 2006:** „NUR DIE“ GmbH wird eingebunden in die DBApparel (DBA). Der Konzern hat seinen Hauptsitz in Frankreich.
- 2012:** Umfirmierung in DBA Deutschland GmbH.
- 2013:** Das Angebot wird erweitert um die Marke „NUR DER“ - Unterwäsche für den Mann.



Azubi-Projekt 2012: Socken für den AOK-Firmenlauf. Foto: NUR DIE

„Viele Beschäftigte mit langer Betriebszugehörigkeit“

IT-Abteilung bildet erstmals einen Bachelor of Science aus / Ausbildungsprojekt als Herausforderung

„mas- RHEINE. Die DBA Deutschland GmbH ist auch Ausbildungsbetrieb. Zurzeit erlernen 14 junge Menschen verschiedene Berufe, weitere acht Auszubildende werden am 1. August eine Ausbildung beginnen. Das Spektrum reicht von Industriekaufleuten, Elektronikern für Betriebstechnik

über Mediengestalter bis hin zu Lagerlogistik-Fachkräften. Wer bei der DBA lernt, bleibt oft auch nach der Ausbildung: „Wir versuchen, unsere Auszubildenden zu halten. Hier arbeiten viele Leute mit einer langen Betriebszugehörigkeit“, sagt Personalchef Klaus Brüning. Erstmals bildet „NUR DIE“ in diesem Jahr

einen Bachelor of Science aus. „Wir haben hier eine leistungsfähige IT-Abteilung mit 22 Beschäftigten, die von Rheine aus auch andere Bereiche unseres international aufgestellten Konzerns unterstützen“, beschreibt Brüning das Wirkungsfeld. Tradition haben bei der DBA in der Birkenallee die Ausbildungsprojekte: Jedes Jahr bekommt eine Gruppe „Azubis“ eine neue Aufgabe gestellt, die die Gruppe gemeinsam und selbstständig lösen muss. Im vergangenen Jahr haben die „Azubis“ den Rheimer AOK-Firmenlauf mit Socken versorgt, in diesem Jahr ist ein Azubi-Blog für potenzielle Bewerber geplant.

Steckbrief

Geschäftsführung: Antonio Iandolo, Christian Vetter, Josef Blömer.
Geschäftszweig: Das Unternehmen ist ein führender Anbieter innovativer Beinbekleidungs- und Wäscheseitente mit Hauptsitz in Rheine.
Mitarbeiterzahl: Inklusive Außendienst sind in Deutschland rund 600 Mitarbeiter beschäftigt.
Umsatz: Rund 120 Millionen Euro (2012)